Drucksache: 0010/2006/BV_AMR Heidelberg, den 04.05.2006

Stadt Heidelberg Dezernat I, OB-Referat - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat, Jugendgemeinderat

Finanzierung eines Deutsch-Kurses für Flüchtlinge

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung	Handzeichen
Ausländerrat/Migrationsrat	11.05.2006	Ö		

Drucksache: 0010/2006/BV_AMR

00171980.doc

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausländerrat/Migrationsrat stimmt dem Antrag der Flüchtlingskommission zu, Deutschkurse für Flüchtlinge zu organisieren und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von maximal 7.000 € zu finanzieren.

Drucksache: 0010/2006/BV_AMR

00171980.doc

Begründung:

Dem Ausländerrat/Migrationsrat steht jährlich ein Betrag in Höhe von € 7.000,-- für Sprachkurse zur Verfügung.

Der überwiegende Teil der Ausländer, die einen Sprachkurs benötigen, haben die Möglichkeit, an einem Integrationskurs teilzunehmen. Diese Kurse laufen seit über einem Jahr und werden teilweise durch das BAMF finanziert.

Jedoch sind von diesem Angebot bestimmte Ausländer, wie z.B. Deutsche ausländischer Herkunft und Asylbewerber ausgeschlossen.

Die Flüchtlingskommission stellt den Antrag auf Benutzung der 7.000,- € für Deutschkurse für die Asylbewerber und die de facto Flüchtlinge. Dieser Kurs soll in seiner Organisation und Finanzierung ausschließlich ein Projekt des Ausländerrates/Migrationrates sein. Die Durchführung der Kurse wird an von AMR ausgewählten KursleiterInnen übergeben werden. Der Träger ist der AMR. Mitglieder des Rates, die bereits Erfahrung in Organisation des Integrationskurses erklären sich bereit, diesen Kurs des AMRs zu organisieren und zu betreuen. 2. 3. Total Catherin Model. Ausgewählten

Konzept: Dieser Sprachkurs wird sich an die Unterrichtsregelung der BAMF-Kurse anlehnen. Z.B. Einstufungstests, Alphabetisierung, Module und Prüfungen.

Pädagogische Verantwortung: Die Unterrichtskräfte müssen durch BAMF anerkannte KursleiterInnen sein.

Stunden/Woche: Es ist geplant, diesen Kurs behutsam aufzubauen, d.h. auf die einzelnen Teilnehmer einzugehen und die Stundenzahl pro Tag den Erfordernissen anzupassen. Im Vergleich zum normalen Integrationskurs, der auf einer Basis von 20 – 25 h pro Woche organisiert wird, soll dieser Kurs auf einer Basis von maximal 4 Stunden pro Woche erteilt werden.

Gruppen: Die Teilnehmerzahl wird auf ca. 12 Personen pro Kurs kalkuliert. Abhängig von der Notwendigkeit, sollen zwei bis drei Kurse organisiert werden: ein Kurs für absolute Analphabeten und ein Anfängerkurs, einschl. Personen, die noch nicht die lateinische Schrift erworben haben und eventuell noch ein Kurs für Personen mit Grundkenntnissen.

Räumlichkeiten: Der Ausländerrat/Migrationsrat stellt in der Bergheimer Str. 69 Räumlichkeiten bis zur Verfügbarkeit eines Raumes im neuen Henkel-Teroson-Gebäude bereit.

Finanzierung: Die Finanzierung dieser Sprachkurse wird direkt vom Konto des Ausländerrates/Migrationsrates abgebucht.

Kursbeginn: Der Kurs sollte so schnell wie möglich nach Zustimmung des Ausländerrates/Migrationsrates aufgebaut werden.

gez.

1

Yeo-Kyu Kang

Vorsitzende AMR